

Protokoll FSR-Sitzung 25.02.20, 18:00-20:00 Uhr.

Anwesend: Binnebesel, Born, Kuska, Lebrenz, Osing, Unglaub, Wichmann, ein Gast.

Beschlussfähigkeit: festgestellt.

Protokoll: Unglaub

1. Begrüßung
2. Annahme Protokoll letzte Sitzung: angenommen (7/7)
3. Vergangene Veranstaltungen
 - 3.1 Besuch Gemäldegalerie Berlin, 10.01.20: Hat nicht stattgefunden. Nachfrage extrem gering, nach Absprung der einzigen interessierten Person wurde der Besuch storniert. Grundsätzliche Vorgehensweise bei derartigen Situationen klären? Grundsätzlich sollte der FSR Veranstaltungen nicht derartig kurzfristig absagen. In diesem Fall: Veranstaltung trotzdem stattfinden lassen, so wirkt das Gremium verlässlicher.
 - 3.2 Besuch Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam, 21.01.20: „informelle Führung“ mit Prof. Bösch. Nachfrage mäßig (5 Teilnehmer*innen). Fazit dieser Personen inkl. Herrn Bösch jedoch sehr positiv. Gerne zu wiederholen, zumal der Vorbereitungsaufwand minimal ist.
 - 3.3 Filmabend, 23.01.20: Relativ hohe Nachfrage, weitermachen.
 - 3.4 Professor*innentreffen, 29.01.20. Übernahme des Protokolls dieses Treffens:
 1. Anwesend: Carla-Uhink, Eckart, Göse, Schenk, später noch Geppert und Bösch. FSR-Mitglieder: Osing, Unglaub, Uscategui, Wichmann → viel zu wenige.
 2. Vorstellung der Aktivitäten des FSR
→ Kontaktdaten Frau Schenk, sie hat keine Mail bekommen.
 3. Disputationen sind eigentlich institutsöffentlich, wird bisher aber kaum besucht. FSR kann diese Informationen verteilen. Bewerbung durch FSR?
→ Weiterleitung an FSR durch Sekretariat, FSR in Dekanatsverteiler aufnehmen!
 4. Alle Dozent*innen mögen sich entsprechend der Prüfungsordnung an die zu erbringenden Prüfungsleistungen halten, bzw. die vorgeschriebene bzw. ermöglichte Varianz anbieten.
→ Herr Göse informieren, der kümmert sich im Einzelfall.
 5. Zeitgerechte Erbringung von Prüfungsleistungen: Im Interesse der Studierendenschaft auf sachgerechte und nachhaltige Handhabung achten
 6. NC-Thematik: Stand nachfragen.
→ für WS 20/21 noch nicht, weitere Entwicklung ist abzuwarten. Knackpunkt sind die Grundkurse, vor allem Altertum/Mittelalter aufgrund Personalmangel.
 7. generelle Überlegungen zur besseren Bewerbung von Veranstaltungen
→ erscheint Teilnehmer*innen auch unklar.
→ In Veranstaltungen bewerben!?
→ das berühmte Berlin-Problem
→ Bedeutung von persönlichen Netzwerken
→ Standardisierte Fachschafts-Werbeseite für PPT!
→ persönliche Vorstellung des FSR in Vorlesungen!?
 8. weitere Semesterplanung des FSR.
 9. diverse Forschungskolloquia, Bitte der Bewerbung durch FSR.
 - 3.5 Filmabend, 07.02.20: Nachfrage sehr gering.
4. Bevorstehende Veranstaltungen
 - 4.1 Filmabend: April, Geppert.
 - 4.2 „Hausarbeitskreis“: Findet statt (sic!) 02.03., 16.03., 30.03.20, 10:00 – 16:00 Uhr, Verantwortlich: Osing, Schulze.
 - 4.3 Cecilienhof (Mai), ggf mit Eckart?: Möglicherweise auf späteren Zeitpunkt verschieben? Oder Selbstführung/Führung ohne Dozent?

- 4.4 Wittstock mit Asche (Juni): Planung steht soweit. Terminmodalitäten mit Asche klären: Einigung auf den 06.06.20. Abstimmung: 50 EUR: angenommen (7/7). Zuständig: Lebreuz, Osing, Unglaub.
- 4.5 Frühlingsgrillen (Mai): Planung läuft. Anwesend bei der ersten Planungssitzung nur Germanistik und Geschichte. Mitmachen wollen aber theoretisch auch Romanistik, Slawistik, Künste und Medien. Es soll dazu einen Vefa-Antrag geben. Nächste Planungssitzung vsl. Mitte März. Zuständig: Uscategui, Wichmann.
- 4.6 Institutsfest: findet am 10.06. statt, Clark, Flyertext ist fraglich, Flyer-Gestaltung: Lebreuz.
- 4.7 Literaturabend Germanistik: Wir bewerben das, vsl. 14.05.20. Weitere Aktivitäten streben wir diesbezüglich nicht an.
- 4.8 Fahrradtour Göse, 03.07-04.07.20, Niederlausitz, Göse organisiert und kümmert sich, Antrag auf und Abstimmung über 400 EUR: angenommen (7/7)
5. Berichte aus den Gremien
- 5.1 VeFa: (vergangene Vefa) Mailingliste weiter unklar, ggf. nächstes Semester, sonst wird noch eine dritte „Fachkraft“ dafür angestellt, weil zwei Leute nichts zu Stande bringen. Diverse Mails, und auch persönliche Vorsprache haben nichts gebracht. Aufwandsentschädigungen für Kommissionen. Bubble-Bälle sind aufgeschoben. (kommende Vefa): Autonomes Referat für Fachschaften angestrebt. Neustrukturierung der Vefa? Neugestaltung der studentischen Selbstverwaltung generell? Unsere Vertreter*innen setzen sich damit auseinander.
- 5.2 Kommissionen:
Mittelalter-Berufungskommission: Extra-Gespräche mit Kandidat*innen in Kommission für Fachschaften, Studierende sollen Fragen an die Kandidat*innen formulieren. Fragensammlung über Facebook. Fragen werden außerdem an Lebreuz gesendet. Zuständig: Lebreuz.
6. Sonstiges
- 6.1 Website
Alte Website ist aus unbekanntem Gründen z. Zt. schadhaft, kann anscheinend auch nicht mehr bearbeitet werden. Neue Website kann ab 06.03. wieder bearbeitet werden, bis dahin ist offenbar „Redaktionsstop“. Es muss eine neue zuständige Person bestimmt werden. Kuska kümmert sich.
- 6.2 Internet und Mailingliste
keine Neuigkeiten, siehe oben, Punkt 5.1.
- 6.3 Nachwuchsgewinnung: wird forciert.
- 6.4 Inkorporation WCS: vorbereitende Maßnahmen.